



PFARRE ST. CLEMENS KALDENKIRCHEN
PFARRE ST. LAMBERTUS LEUTH
Katholisches Pfarramt, Kehrstraße 30, 41334 Nettetal

Katholisches Pfarramt
Kehrstraße 30
41334 Nettetal Kaldenkirchen
Telefon: 02157 / 811796
Fax: 02157 / 811797
e-mail: pfarrbuero@stclemens-
kaldenkirchen.de

An die Kinder unserer Pfarren!
An die Familien unserer Pfarren!

Liebe Kinder!
Liebe Eltern!

Nettetal, Ende März 2021

Mit unserem Fastenbaum sind wir heute am Palmsonntag angekommen. Da werden traditionell Palmzweige / Buchsbaumzweige gesegnet und an alle verteilt. Jede Familie soll sich ihre Zweige mit nach Hause nehmen und diese dort dann in allen Räumen aufhängen. Früher wurden sie immer hinter die Kreuze gesteckt, die in jedem Raum des Hauses hingen. Ein Zweig wurde auch in den Garten gesteckt, damit mit diesem Zweig auch der Garten gesegnet wird und in diesem Jahr viele Früchte und Blumen hervorbringt.



Viele Christen wollen auch heute nicht auf den „Palm“ verzichten und holen sich die Zweige an der Kirche ab. Sie sollen uns das ganze Jahr an Jesus erinnern, der nach der Erzählung der Bibel in der Woche vor dem Osterfest nach Jerusalem kommt. Hier wird er von den Menschen wie ein großer Star empfangen, wie ein „neuer König“, der allen die Wahrheit sagt. Dieser „König“ behandelt alle gerecht und will endlich Frieden bringen. Leider ist es ja so, dass die Könige auf der Erde und alle, die regieren und Macht haben, es oft mit

Frieden und Gerechtigkeit und Wahrheit nicht so genau nehmen. Auch wir alle warten bis heute darauf, besonders die Menschen, die unter den Kriegen und der Gewalt leiden.

So haben die Palmzweige, die die Menschen mit nach Hause nehmen, die Aufgabe, sie an den König des Friedens zu erinnern. Sie sollen helfen und daran erinnern, dass in diesem Haus, in jedem Zimmer der Frieden wohnt. Jeder, der hier wohnt und das Haus besucht, soll sich (möglichst) friedlich verhalten. Wenn ich also einen grünen Zweig am Kreuz fest mache, dann zeigt es mir immer: Denke an das was Jesus passiert ist! Lass' aus dem Holz lieber einen grünen Zweig wachsen. Der steht für Freundlichkeit und Liebe, für friedliches



Handeln und Gemeinschaft. So sollen an dem „Fastenbaum“ (oder dem Kreuzesbaum) die guten Früchte wachsen und reif werden. Das sagt auch die Bibelstelle, die wir schon letzte Woche mitgegeben haben, und das Bild, dass Du hier nochmal siehst.

Das Kreuz und die grünen Zweige vom Baum: Das Kreuz gehört dazu, denn in dieser Woche, der Karwoche, erinnern wir uns ja auch an das Schlimme, das Schreckliche, das Jesus passiert ist. Nach dem Abendmahl mit seinen Freunden wird er verraten von den Freunden, sie lassen ihn im Stich, er wird gefangen genommen, gefoltert, verurteilt und dann gekreuzigt. Wir dürfen nie vergessen, dass Menschen so schlimme Dinge tun. Das ist auch ein wichtiger Teil der Geschichte Jesu und eigentlich aller Menschen seit so vielen Jahrhunderten.



Und jetzt bist Du dran: Mit dem kleinen Kreuz und bunten Bändern kannst Du Dir einen kleinen „Kreuzesbaum“ machen, wenn Du ein paar von den Palmzweigen mit den Bändern am Kreuz mit Klebeband oder Draht befestigst. Das ist dann Deine persönliche Erinnerung an Palmsonntag und an Jesus, der an diesem Tag von seinen „Anhängern“ – Followern sagt man heute wohl – vor den Toren von Jerusalem und in der Stadt so toll begrüßt wurde mit Rufen und Singen und Bändern und einem Kleiderteppich.

Das mit dem Singen und Jubeln kannst Du ja auch schon mal üben. Drei einfache Halleluja- Lieder haben wir auf dem zweiten Blatt beigefügt. Denn diese Lieder brauchst Du nächste Woche zu Ostern als Osterjubellieder ganz bestimmt. Vielleicht kannst Du ja auch andere auf das Osterfest und die Freude über die Auferstehung aufmerksam machen. Dazu geben wir Dir ein Stück bunter Straßenkreide mit. Damit schreibst Du am Ostersonntag einfach das Wort „HALLELUJA!“ auf die Straße vor eurer Haustür. Wär doch was, wenn das überall vor vielen Türen geschrieben steht.



Schließlich können wir ja in diesem Jahr das Osterfest wieder nicht gemeinsam in und an der Kirche feiern mit Osterfeuer und Gottesdienst. Zu Hause, im kleinen Rahmen geht das schon: In der Osternacht am Samstagabend kann man im Garten für die Familie ein kleines Osterfeuer anzünden (wenn möglich) und daran die selbstgebastelte Osterkerze für die Familie an machen. Halleluja kann jeder singen, vielleicht auch über den Gartenzaun hinweg.

Zusätzlich laden wir dich / Euch ein am Ostermorgen ab 10.30 Uhr (Kaldenkirchen) bzw. 11.45 Uhr (Leuth) kurz zur Kirche zu kommen. Da erwartet dann jeden, wie versprochen, eine kleine Osterüberraschung, aber, - bitte daran denken! - dazu sollst Du uns einen von Deinen selbstgebastelten Fastenbäumen mitbringen. Wir freuen uns auf Euch und auf Ostern 2021

Familien-Kinder-Messkreis und SA Kirche und Familie

Halleluja!